

## Ostwind erhöht die Preise der Billette

**Region.** – Das traditionelle Geschäft der Abonnemente hat sich beim Tarifverbund Ostwind im letzten Jahr weiterhin positiv entwickelt, wie das Unternehmen in einer Medienmitteilung festhält.

Der Abonnement-Umsatz stieg vom Jahr 2008 auf 2009 um 1,2 Prozent, hingegen sind im Bereich Einzelbillette noch keine Vergleichszahlen verfügbar. Ab dem 12. Dezember dieses Jahres erhöhen sich die Tarife durchschnittlich um 3,4 Prozent, die Tageskarte für eine Zone werde dafür massiv billiger.

An der Gesellschafter-Versammlung vom 5. Mai in Berneck konnte Ostwind das «erfreuliche Ergebnis» des Geschäftsjahres 2009 mitteilen. Der Gesamtumsatz des Tarifverbundes erhöhte sich im Jahr 2009 um 64 Prozent auf 87,3 Millionen Franken. Im Umsatzzuwachs widerspiegeln sich die Einführung des integralen Zonen-tarifs für Einzel- und Gruppenbillette sowie die Nachwind-Zuschläge.

### 1100 Kundenreaktionen

Der Nutzen des neuen Zonentarifs sei individuell unterschiedlich, teilt das Unternehmen weiter mit. Die Geschäftsstelle bearbeitete in der Einführungsphase von Mai bis Dezember 2009 rund 1100 Kundenreaktionen. Die Fragen und Beschwerden seien dank guter Zusammenarbeit mit allen beteiligten Transportunternehmungen speditiv und kompetent beantwortet worden. Erste Erkenntnisse aus diesen Kundenkontakten würden bereits im Dezember 2010 Berücksichtigung finden, heisst es in der Mitteilung weiter. (pd)

## Hilfswerk Kovive sucht Gastfamilien

**Region.** – Sozial schwache Familien haben es schwer. Zu den finanziellen Sorgen kommen viele weitere Probleme wie Überforderung und Hoffnungslosigkeit. Umso schöner ist es, einem Kind mit einem Aufenthalt in einer Gastfamilie Erholung und Freude zu schenken. Das Schweizer Kinderhilfswerk Kovive sucht für Sommer 2010 neue Gastfamilien für sozial schwache Kinder aus Frankreich und Deutschland im Alter von fünf bis elf Jahren. Sie verbringen ab Juli drei bis fünf Wochen Ferien bei ihren Gastfamilien. (pd)

Schweizer Kinderhilfswerk Kovive – Ferien für Kinder in Not, Telefon 041 249 20 90, www.kovive.ch

# Der «Beachpoint» ist eröffnet

**Die erste Beachsportanlage in der Ostschweiz wurde gestern im Rahmen von «grabs. bewegt» eröffnet. Auch Skistar Fabienne Suter nahm an den Einweihungsfeierlichkeiten teil.**

**Grabs.** – Rolf Eggenberger, der Präsident des Beachsportvereins Grabs, verglich an der gestrigen Einweihung der neuen Beachsportanlage deren Entstehung mit einer Geburt: So zeigte er sich bei allen Beteiligten dankbar, hatten sie doch «Geburtshilfe» geleistet. Nun gehe es darum, den Platz beim Grabser Schulhaus Unterdorf mit Leben zu füllen. Zum Ziel erklärte Eggenberger das Aufeinandertreffen von Menschen verschiedenster Hautfarben und Religionen. Dabei sei es egal, ob man Fussball oder Volleyball spielen kann.

«Mit unserem Sponsoring wollen wir unsere Verbundenheit zur Bevölkerung und zur Jugend kundtun. An der Schaffung dieses nachhaltigen Wertes wollten wir beteiligt sein», so Daniel Meier, Vorsitzender Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Werdenberg. Meier präsentierte dann den Namen der Anlage: «Raiffeisen Beachpoint».

### Aufwärmen für «grabs.bewegt»

Die Skirennfahrerin Fabienne Suter führte mit den grossen und kleinen Grabsern ein gleichsam besonderes



**Auf Grabser Sand ist es möglich:** Die Skirennfahrerin Fabienne Suter war gestern für einmal ausserhalb ihres Elementes, führte jedoch trotzdem souverän ein Aufwärmtraining zum Mitmachen durch. Bild Christopher Eggenberger

wie auch vergnügliches Aufwärmtraining durch. Beim Spiel «Kommando Bob» wurde die Sandfläche spielerisch eingeweiht. Heute können sich

Interessierte mit der Unterstützung von Könnern selber in diversen Sportarten versuchen. Auf den beiden Spielfeldern sind permanent ein

Beachvolleyballfeld sowie ein Beachsoccerfeld eingerichtet. Bei Bedarf können sie leicht auch für andere Nutzungen umgebaut werden. (che)

## Nächster Grossanlass rückt näher

**An der HV des Vereins Käsetage Toggenburg informierten Vereinspräsident Niklaus Stadelmann und OK-Präsident Rolf Züllig über die Ausstellung im Mai 2011.**

**Unterwasser.** – Das Datum steht fest, das OK ist beisammen und hat die Arbeit bereits aufgenommen. Nach zwei Käsetage-Ausstellungen in den Jahren 2005 und 2007 und dem Grossanlass anlässlich der Verleihung des Swiss Cheese Awards im Herbst 2008 steht in Unterwasser vom 13. bis 15. Mai 2011 eine gemeinsame Ausstellung der Käsetage und des Gewerbevereins Alt St. Johann-Wildhaus bevor. Gemeindepräsident Rolf Züllig, mit der Leitung des OKs betraut, informierte die Mitglieder des Vereins Käsetage

über erste Details. Mit der Ausstellung der Gewerbetreibenden in der Tennis-halle, dem Käsemarkt auf der Dorfstrasse von Unterwasser und einem gemeinsamen Rahmenprogramm darf sich die Bevölkerung schon jetzt auf einen attraktiven und unterhaltsamen Grossanlass am Fuss der Churfürsten freuen.

### Toggenburger Käsekompetenz

Über die Erfolge der einheimischen Käser berichtete Niklaus Stadelmann in seinem Jahresbericht. An der Bergkäse-Olympiade in Saignelégier, Bel-lélay und Tramelan waren im letzten Herbst die Nationen mit den besten Bergkäsen der Welt erkoren worden: Von 64 Medaillen haben die Schweizer Bergkäser deren 39 gewonnen. Medaillengewinner aus dem Toggenburg waren mit je einer Goldmedaille

die Käserei Stadelmann, Schönenberg, Wattwil, mit dem Sbrinz AOC, und Michael Künzle, Mühlrüti, mit seinem Fyrabigchäs aus der Kategorie der Halbhartkäse mit aromatisierenden Zusätzen. Silber ging an Bruno Kaufmann, Mosnang, mit dem Emmentaler AOC, und an die Käserei Stadelmann, Schönenberg, Wattwil, mit dem Extrahartkäse Sbrinz AOC. Zudem gab es für die Toggenburger Käser auch diverse Diplome.

Erfolgreiche Toggenburger gab es auch an der Weltmeisterschaft der Käser in Wisconsin USA: Silber ging an Ernst Diriwächter, Käserei Krümmenswil, mit dem Försterkäse, Bronze an Stefan Jud, Käserei Degersheim, mit dem «Appenzeller», und ein Diplom erhielt Walter Räss, Käserei Lütisburg, mit dem Produkt «Chällerhocker». (es)

## Erfolgreiche FDP an der Siga

**Mels.** – Die FDP Sarganserland und die Jungfreisinnigen Werdenberg-Sarganserland stellten sich kürzlich an der Sarganserländer Industrie- und Gewerbeausstellung (Siga) in Mels der Bevölkerung für Gespräche zur Verfügung. Gleichzeitig wurde die Gelegenheit genutzt, um Unterschriften für den Doppelspurausbau im Rheintal zu sammeln.

Die klare Position der Partei zu den Boni-Exzessen in der Wirtschaft und die neue Finanzmarktstrategie gaben viel zu reden und es konnte eine schöne Anzahl neuer Mitglieder gewonnen werden, heisst es in einer Medienmitteilung. Beim Wettbewerb mussten in einer Dunkelkammer drei markante FDP-Persönlichkeiten anhand des Tastsinns erkannt werden. FDP-Kantonsrat Ferdi Riederer war einer dieser Köpfe. (pd)

ANZEIGE

**DOPPELPRÄMIE FÜR DIE GESAMTE CITROËN-FAHRZEUGPALETTE\***  
WÄHLEN SIE NICHT ZWISCHEN **TECHNOLOGIE** UND **ÖKOLOGIE**



**TECHNOLOGIEPRÄMIE**

**ÖKO-PRÄMIE**  
für die  
**airdream®**-  
Modelle



Zum Beispiel **CITROËN GRAND C4 PICASSO**  
ab **Fr. 24'890.-**



CRÉATIVE TECHNOLOGIE

CITROËN empfiehlt **TOTAL**

Näheres über unsere Angebote erfahren Sie bei Ihrem Citroën-Händler oder unter [www.citroen.ch](http://www.citroen.ch)

Die Angebote gelten für alle zwischen dem 1. Mai und dem 30. Juni 2010 verkauften und immatrikulierten Fahrzeuge. Beispiele: Grand C4 Picasso (5 Sitze) 1.6 VTI Essentiel, 120PS, 5-Gang, 5 Türen, Fr. 29'950.-, Rabatt Fr. 3'060.-, Dauertiefpreis Fr. 26'890.-, Technologieprämie Fr. 2'000.-, Fr. 24'890.-; Verbrauch gesamt 7,5 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission 177 g/km; Treibstoffverbrauchs-kategorie B. Grand C4 Picasso (7 Sitze) 1.6 HDi Essentiel, 110PS DPF, Elektronisch gesteuertes Sechsgang-Getriebe (EGS6), 5 Türen, Airdream, Fr. 33'400.-, Rabatt Fr. 1'210.-, Dauertiefpreis Fr. 32'190.-, Technologieprämie Fr. 2'000.-, Öko-Prämie Fr. 1'000.-, Fr. 29'190.-, gesamt 5,3 l/100 km; CO<sub>2</sub> 140 g/km; Kategorie A. CO<sub>2</sub>-Durchschnitt aller angebotenen Fahrzeugmodelle 204 g/km. Empfohlene Verkaufspreise. Angebote gültig für Privatkunden; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Abbildung nicht verbindlich. \* Die Angebote gelten für die gesamte Citroën-Fahrzeugpalette, DS3 und Nutzfahrzeuge ausgenommen.